

KOENIG & BAUER



KOENIG & BAUER

Q1 2023

Dr. Andreas Pleßke, CEO
Dr. Stephen Kimmich, CFO

15. Mai 2023

we're on it.

Koenig & Bauer at a glance.

1. Geschäftsverlauf im Überblick.



- Koenig & Bauer startet trotz prognostizierter anhaltender temporärer Materialteuerung dynamisch ins neue Geschäftsjahr
- Anhaltend weltweit hoher Inflationsdruck hebt auch Leitzinsen an

2. Highlights Q1 2023.



- Ausbau der strategischen Partnerschaft mit Sealed Air (SEE)
- Digitaldruck als Zukunftstechnologie in nahezu allen Endmärkten angekommen
- Messehighlights Q1 2023

3. Zahlen erstes Quartal 2023.



- Höchster Q1 Umsatz mit 281,0 Mio. € in der jüngsten Unternehmensgeschichte erzielt
- EBIT mit -3,2 Mio. € noch leicht negativ, jedoch Verbesserung um rund 60 % im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielt

4. Segmente.



- Digital & Webfed mit deutlicher Ergebnisverbesserung
- Sheetfed und Special weiterhin auf profitabilem Wachstumskurs
- Der AE mit 301,2 Mio. € lag auf dem erwarteten Niveau; trotz Umsatzanstieg Book-to-Bill-Ratio von größer 1 erzielt

5. Prognose & Key messages.



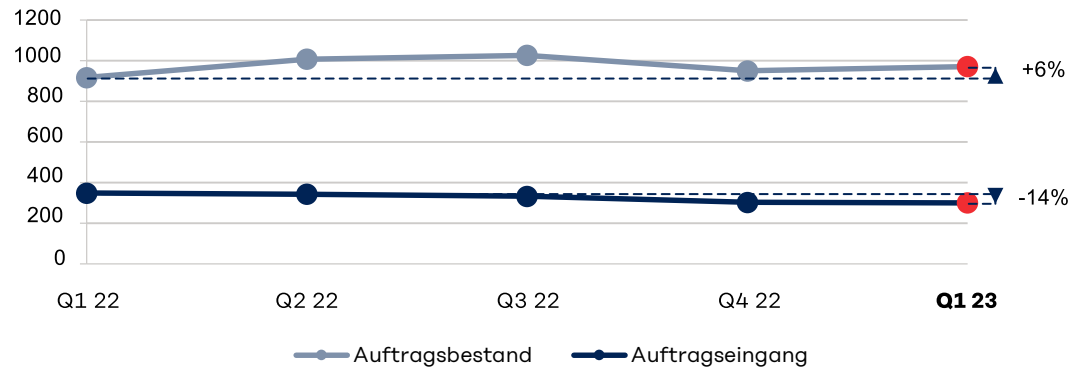
- Prognose 2023: Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 %; Mittelfristplanung sieht einen Umsatz von rund 1,8 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von 8–9 % vor – bereits in 2025 sollen 1,5 Mrd. € Umsatz und 6–7 % EBIT-Marge erzielt werden

1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Einordnung des ersten Quartals 2023 in das Big Picture.

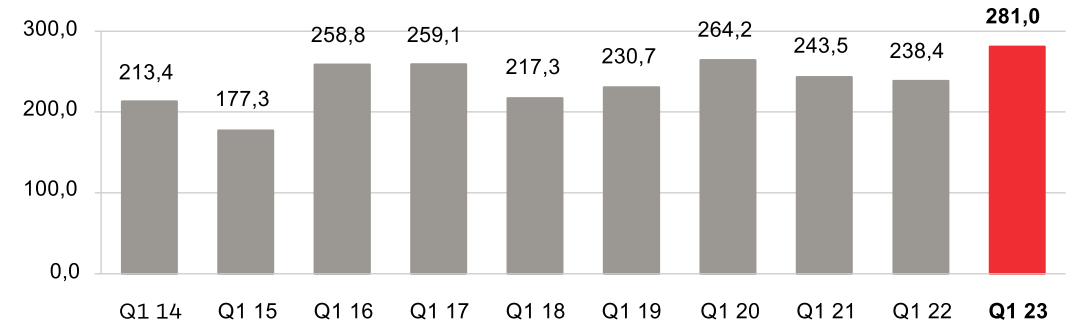
Auftragsbestand und Auftragseingang

Mio. €

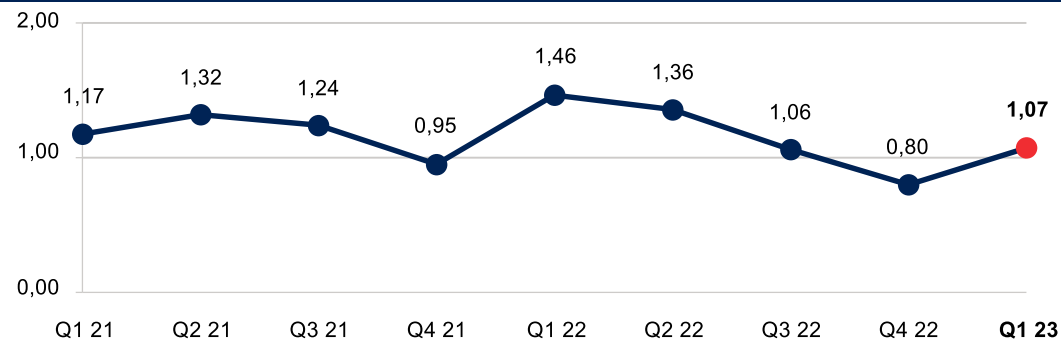


Umsatz

Mio. €

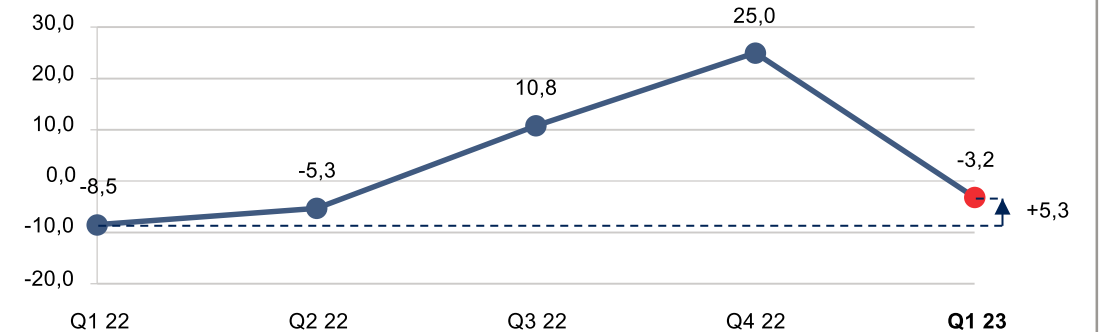


Book-to-Bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz)



EBIT

Mio. €



2. Highlights Q1 2023.

Sealed Air (SEE) und Koenig & Bauer bauen ihre strategische Partnerschaft aus.



- // Künftig werden die Rollendigitaldruckmaschinen der RotaJET-Serie mit dem Know-how sowie der Soft- und Hardware der SEE-eigenen Marke “prismiq™” ausgestattet.
- // Beide Unternehmen werden ihr Produkt- und Lösungsportfolio durch die beschleunigte Digitalisierung von Druckplattformen erweitern.
- // Die strategische Partnerschaft wird neben einer Ausdehnung der Marktpotenziale beider Unternehmen auch zu Digitaldruckmaschinen unter gemeinsamen Marken führen.

Ziel der Partnerschaft:

- Erhebliche Ausweitung der Möglichkeiten im Verpackungsdesign durch die Entwicklung modernster Digitaldrucktechnologie, -ausrüstungen und -dienstleistungen.
- Die so entwickelten Lösungen werden skalierbar sein und digital gedruckte Materialien wesentlich schneller verfügbar machen.
- Dadurch können Brand Owner ihre Produkte bewerben, indem sie mithilfe digital aufgewerteter Verpackungen in Kontakt mit Verbraucher:innen treten.

prismiq™

2. Highlights Q1 2023.

Sealed Air (SEE) und Koenig & Bauer bauen ihre strategische Partnerschaft aus.



prismiq™

- Die in 2022 unter der Marke “prismiq™” vorgestellten Lösungen von SEE ermöglichen Brand Ownern eine schnellere Markteinführung bei gleichzeitig qualitativ hochwertigeren und kostengünstigeren Designs.
- Außerdem steigern sie die Geschäftsentwicklung, verbessern die operative Effizienz und erreichen Verbraucher:innen über die mit der Verpackung verbundenen digitalen Inhalte.
- **prismiq™ bietet drei Lösungskategorien an:**
 - **Design Dienstleistungen:** SEE entwirft Verpackungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Brand Owner zugeschnitten sind. Dafür arbeitet ein Team von fast 200 Designspezialisten mit den Kunden auf der ganzen Welt zusammen, um individuelle Grafiken zu erstellen, neue Konzepte zu entwerfen und Leistungstests durchzuführen.
 - **Digitaldruck:** Die Systeme von SEE können mehrere Designs in einem einzigen Auftrag verarbeiten, serialisierte/ digitalisierte Codes und verpackungsspezifische Bilder drucken und ermöglichen den Kunden flexible Bestellmengen sowie schnellere Durchlaufzeiten.
 - **Intelligente Verpackungen:** prismiq™ vermeidet Abfall und überflüssige Verpackungen und verbessert gleichzeitig die Produkte und die Kundenbindung. Die cloudbasierte End-to-End-Plattform von SEE generiert verpackungsspezifische digitale IDs, die Daten entlang der Wertschöpfungskette erfassen und verwalten.



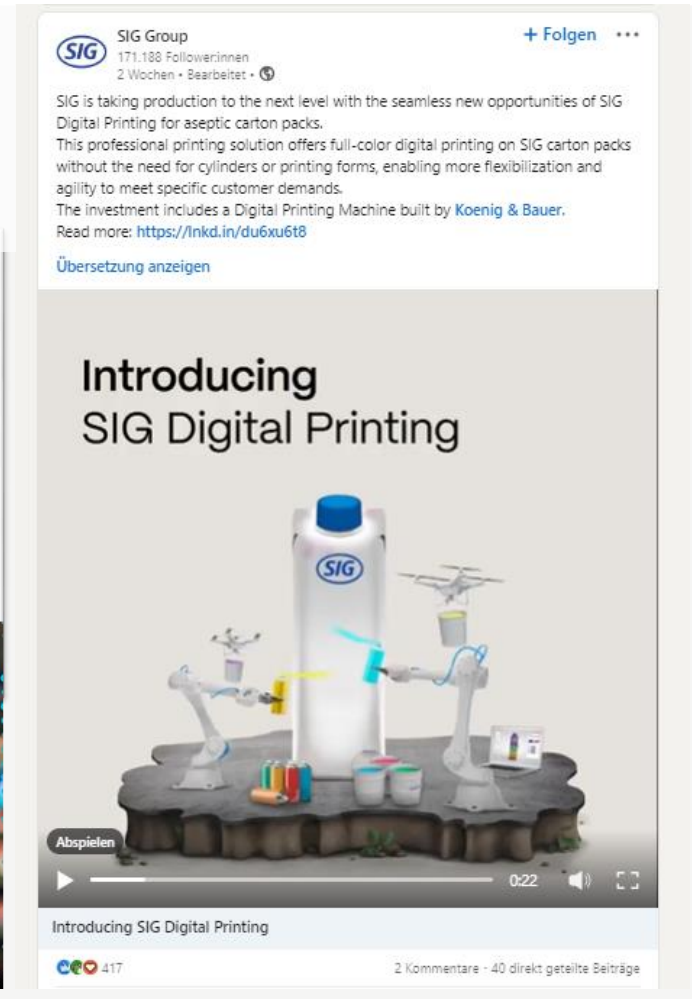
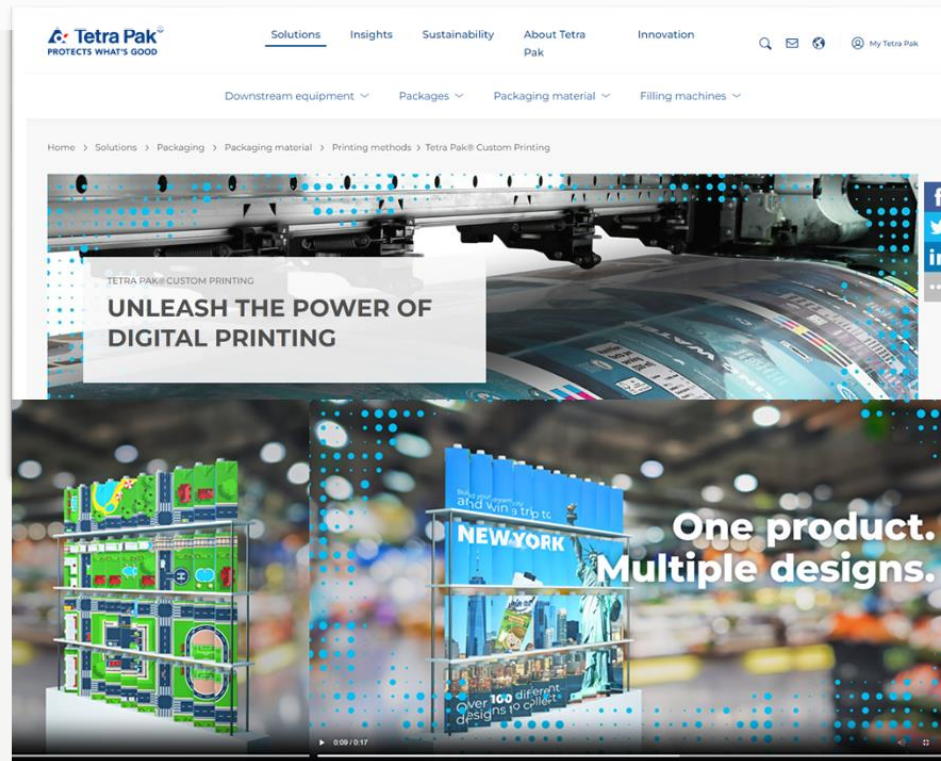
2. Highlights Q1 2023.

RotaJET als Zukunftstechnologie in nahezu allen Endmärkten angekommen.



// Digitaldruck ermöglicht neue Geschäftsmodelle im Buchdruck

// Veränderte Kundennachfrage lässt unsere multinationalen Kunden die notwendige Flexibilität im Getränkekartondruck auf eine neue Ebene führen

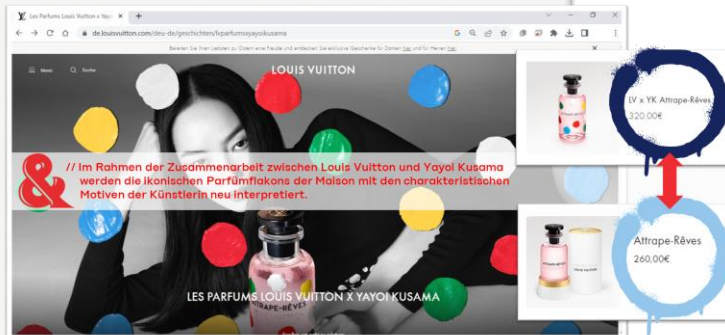


2. Highlights Q1 2023.

Limited Edition durch Digitaldruck von Kammann wird zum Dauerbrenner.



// Digitaler Glasdruck macht den Mehrwert beim Brand Owner:
Limited Editions werden integraler Bestandteil der Brandphilosophie.



2. Highlights Q1 2023.

Vom traditionellen Maschinenbauer zum digitalen Vorreiter der Druckindustrie.



Vorführung des ersten funktionsfähigen Prototyps von Koenig & Bauer Analytics am Messestand von Google Cloud auf der Hannover Messe 2023

Das leistungsstarke Analysewerkzeug führt Daten aus verschiedenen Quellen, wie Maschinen-Logfiles und Daten aus bestehenden MES- und MIS-Systemen, nahtlos zusammen und ermöglicht auf einfachste Weise komplexe Auswertungen zu erstellen und so ein ganzheitliches Verständnis über den Produktionsprozess zu erhalten.

Ziel nahezu 100-prozentiger Produktivität möglichst vieler Maschinen



// Partnerschaft mit Google als Nummer-1-Cloud-Anbieter für Branchenlösungen, um ganzheitlicher Lösungsanbieter zu werden.

2. Highlights Q1 2023.

Koenig & Bauer erfolgreich auf der Print China.



2. Highlights Q1 2023.

Koenig & Bauer auf der Weltleitmesse METPACK für Metallverpackungen.



MetalControl: Neues Farbkontrollsystem mit geschlossenem Regelkreis überzeugte die Jury:

- MetalControl scannt jeden Bogen und misst die Farbdichte
- Ergebnisse werden digital an das Bedienfeld übertragen, ausgewertet und die Farbzonen automatisch korrigiert
- Hundertprozentige Closed-Loop-Farbsteuerung innerhalb der Druckmaschine, die unabhängig vom Bediener höchste Farbstabilität und -konsistenz garantiert
- Manuelle Einstellungen sind nicht mehr nötig
- Reklamationen, Testdrucke und Rüstzeiten werden reduziert

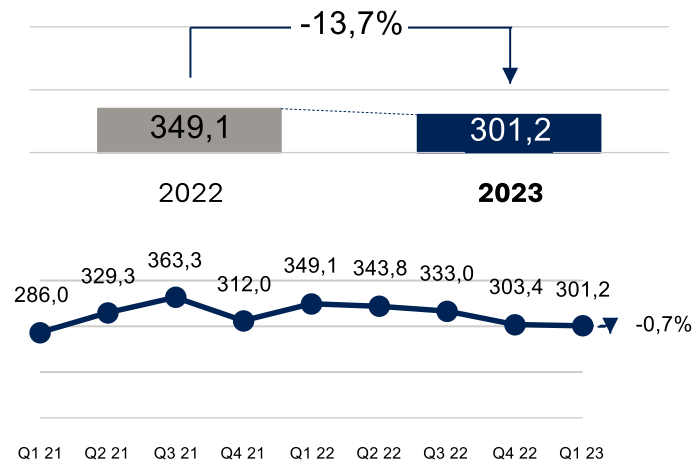


// Koenig & Bauer MetalPrint gewinnt Gold für die Innovation MetalControl – Unabhängige internationale Fachjury ermittelt die Sieger anhand mehrerer Kriterien: Innovationsgehalt, Kostenersparnis, Qualitätssteigerung und im Bezug auf die Nachhaltigkeit

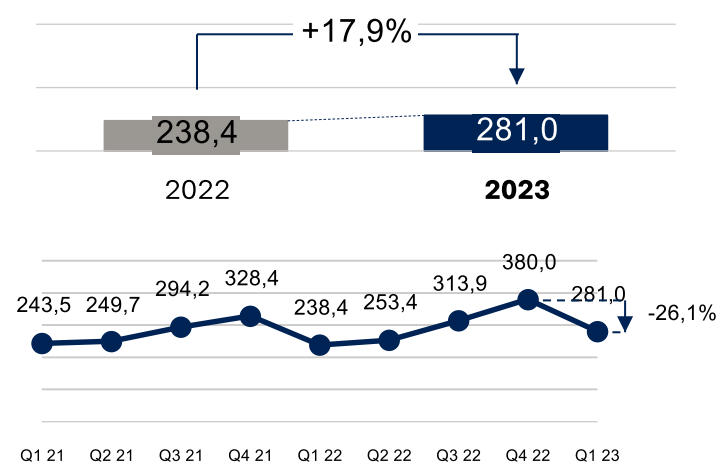
3. Zahlen erstes Quartal 2023.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

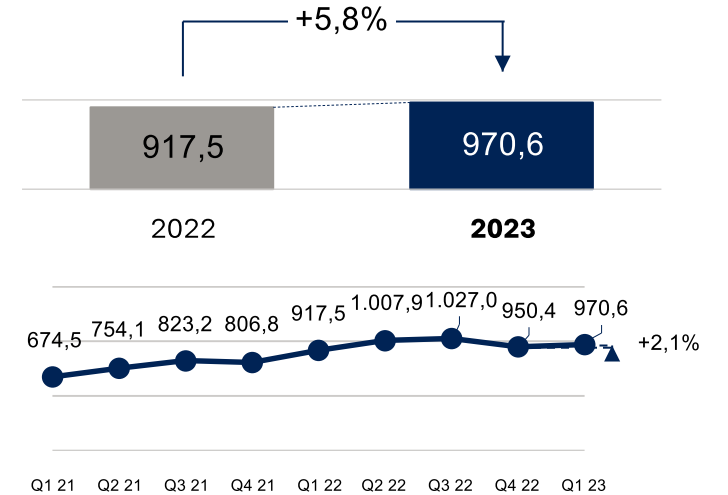
Auftragseingang 01.01. - 31.03. Mio. €



Umsatz 01.01. - 31.03. Mio. €



Auftragsbestand 31.03. Mio. €



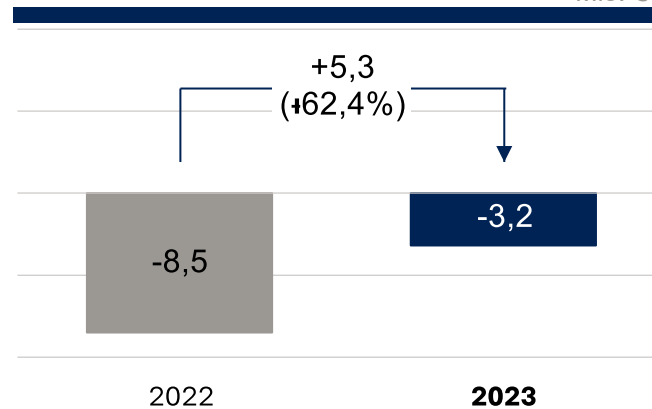
- Zum 31. März lag der Auftragseingang bei 301,2 Mio. €. Damit erfolgte die bereits prognostizierte Rückkehr auf ein robustes Auftragseingangsniveau. Der Vorjahreswert war insbesondere durch eine überdurchschnittliche Nachfrage im Segment Sheetfed geprägt.
- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 17,9 % gegenüber dem Vorjahresquartal und markiert mit 281,0 Mio. € einen der höchsten Q1 Umsätze in der jüngsten Unternehmensgeschichte.
- Der Auftragsbestand lag mit 970,6 Mio. € sowohl über dem Wert zum 31. Dezember 2022 und übertraf auch den Vorjahresquartalswert.

3. Zahlen erstes Quartal 2023.

Geschäftsentwicklung im Konzern.

EBIT 01.01. - 31.03.

Mio. €

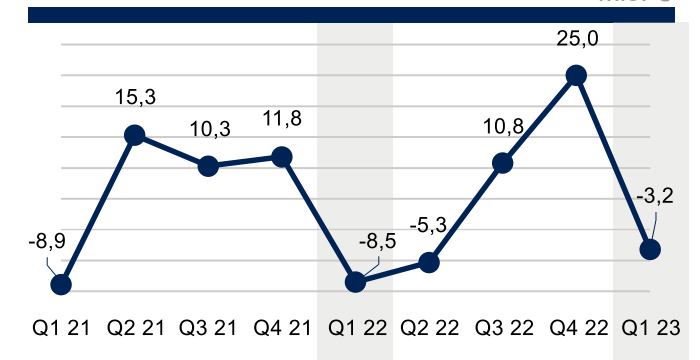


EBIT-Brücke

+	Volumen- und Mixeffekt (~5,5 Mio. €)
+	Preiserhöhungen (~6 Mio. €)
-	Material-, Energie- und Personalteuerung (~6,5 Mio. €)
+	Sonstige Effekte (~0,5 Mio. €)

EBIT 01.01. - 31.03.

Mio. €



- Das EBIT verbesserte sich in Q1 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 62,4 % auf -3,2 Mio. €, was einer EBIT-Marge von -1,1 % nach -3,6 % im Vorjahr entspricht. Damit konnte bereits in Q1 23 ein großer Schritt zur einer EBIT-Marge von rund 3 % geleistet werden.
- Die operative Verbesserung um 5,3 Mio. € ist hauptsächlich auf den in Summe positiven Volumen- und Mixeffekt und die Fähigkeit die Material-, Energie- und Personalteuerung durch die angekündigten Preiserhöhungen nahezu auszugleichen, zurückzuführen.
- Das Delta spiegelt einerseits den zeitlichen Versatz zwischen Preiserhöhungen und Kostensteigerungen auf den Beschaffungsmärkten insbesondere in Q4 22 beispielsweise bei den Energiekosten und elektronischen Bauteilen wider. Hinzu kommt ein weiterer Verzögerungseffekt zwischen Preisreduzierungen am Beschaffungsmarkt und deren Wirksamkeit in der Gewinn- und Verlustrechnung.

3. Zahlen erstes Quartal 2023.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

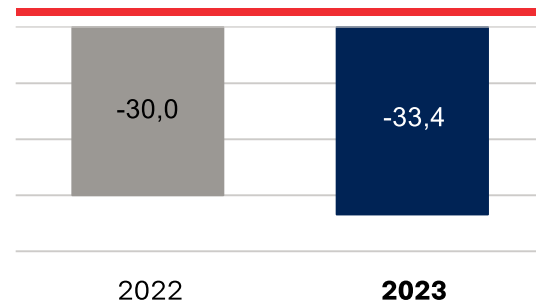
in Mio. €	Q1 2022	in % ¹	Q1 2023	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	238,4		281,0		17,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-176,2	-73,9	-204,1	-72,6	-15,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	62,2	26,1	76,9	27,4	23,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14,0	-5,9	-16,0	-5,7	-14,3
Vertriebskosten	-31,6	-13,3	-37,6	-13,4	-19,0
Verwaltungskosten	-22,8	-9,6	-25,0	-8,9	-9,6
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-2,3	-1,0	-1,5	-0,5	34,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-8,5	-3,6	-3,2	-1,1	62,5
Zinsergebnis	-2,4	-1,0	-3,3	-1,2	-37,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-10,9	-4,6	-6,5	-2,3	40,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,4	0,2	0,8	0,3	100,0
Konzernergebnis	-10,5	-4,4	-5,7	-2,0	47,5

- Die **Umsatzerlöse** konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 42,6 Mio. € gesteigert werden und stellen mit 281,0 Mio. € einen der höchsten Q1 Umsätze in der jüngsten Unternehmensgeschichte dar.
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag bei 76,9 Mio. € (Vj.: 62,9 Mio. €). Durch P24x konnte die Bruttomarge leicht auf 27,4 % (Vj.: 26,1 %) gesteigert werden.
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 16,0 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich insbesondere durch den Anstieg der Personalkosten zusätzlich zu den generell gestiegenen Aufwendungen für Dienstleistungen um 6,0 Mio. € auf 37,6 Mio. € (Vj.: 31,6 Mio. €); die **Verwaltungskosten** erhöhten sich durch den Anstieg der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im Konzern um 2,2 Mio. € auf 25,0 Mio. € (Vj.: 22,8 Mio. €).
- Saldo aus sE und sA** lag bei -1,5 Mio. € nach -2,3 Mio. € im Vorjahr, unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 5,3 Mio. €, was einer EBIT-Marge von -1,1 % nach -3,6 % im Vorjahr entspricht.
- Das **Zinsergebnis** lag mit -3,3 Mio. € um 0,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert.
- Das **EBT** von -6,5 Mio. € lag um 4,4 Mio. € über dem Vorjahreswert.
- Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag lag das **Konzernergebnis** in Q1 23 bei -5,7 Mio. € (Vj.: -10,5 Mio. €). Dies entspricht einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -0,34 € (Vj.: -0,64 €).

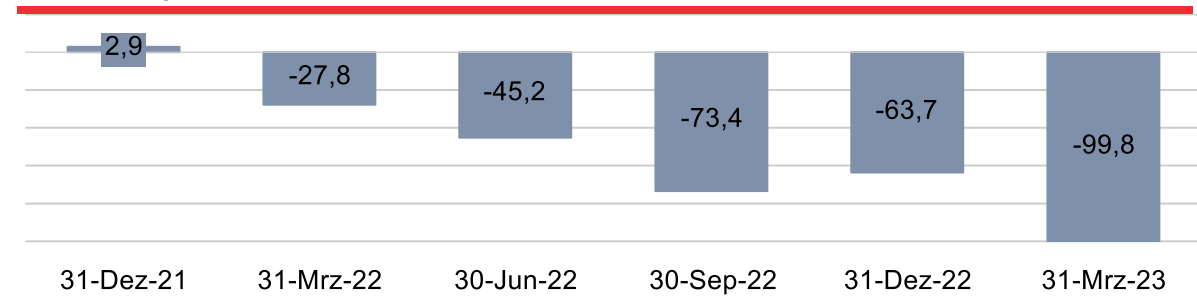
3. Zahlen erstes Quartal 2023.

Finanz- und Vermögenslage.

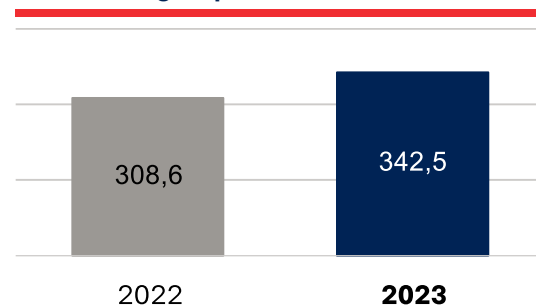
Free Cashflow 01.01. - 31.03. Mio. €



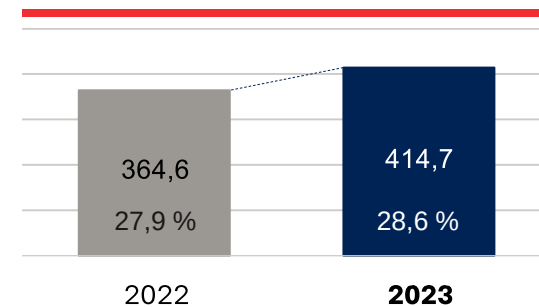
Nettofinanzposition



Net Working Capital 01.01. - 31.03. Mio. €



Eigenkapital zum 31. März Mio. €



Entwicklung der Nettofinanzposition hauptsächlich geprägt von:

- Working Capital: insbesondere durch Aufbau von Lagerbeständen bei Rohmaterialien, um Lieferengpässe zu vermeiden.
- Getätigte Investitionen v.a. um die Infrastruktur an Gas- und Energieentwicklung anzupassen, sowie
- Anteilserwerb Celmach

3. Zahlen erstes Quartal 2023.

Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	Q1 2022	Q1 2023
Ergebnis vor Steuern	-10,9	-6,5
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	10,1	15,7
Bruttocashflow	-0,8	9,2
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-56,6	-52,9
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	38,1	20,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-19,3	-22,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10,7	-10,5
Free Cashflow	-30,0	-33,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,9	-16,4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-36,9	-49,8
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1,5	-0,6
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	129,5	132,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	94,1	81,8

- Der **Bruttocashflow** verbesserte sich um 10,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Vorräte im Berichtszeitraum bei -22,9 Mio. € (Vj.: -19,3 Mio. €). Gegenläufig wirkten die gestiegenen erhaltenen Anzahlungen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand mit -10,5 Mio. € nahezu auf dem Niveau des Vorjahres von -10,7 Mio. €.
- Der **Free Cashflow** lag bei -33,4 Mio. € (Vj.: -30,0 Mio. €). Zu dem Rückgang um 3,4 Mio. € hat im Wesentlichen die Veränderung im Net Working Capital beigetragen, das zum 31. März 2023 bei 342,5 Mio. € (Vj.: 308,6 Mio. €) lag.
- **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** von -16,4 Mio. € (Vj.: -6,9 Mio. €) ist im Wesentlichen auf die Teilrückführung des Konsortialkredits zurückzuführen.
- Ende März 2023 lag der **Finanzmittelbestand** bei 81,8 Mio. € (Vj.: 94,1 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 181,6 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -99,8 Mio. € (Vj.: -27,8 Mio. €) nach -63,7 Mio. € zum Geschäftsjahresende 2022.

3. Zahlen erstes Quartal 2023.

Konzernbilanz.

	in Mio. €	31.12.2022	31.03.2023
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		393,6	390,8
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen		25,5	25,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		16,0	15,9
Sonstige Vermögenswerte		1,6	1,3
Latente Steueransprüche		89,8	95,4
		526,5	529,0
2. Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		426,2	479,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		121,6	114,9
Sonstige finanzielle Forderungen		33,7	32,3
Sonstige Vermögenswerte		205,5	210,7
Wertpapiere		3,5	4,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		132,2	81,8
		922,7	923,1
Bilanzsumme		1.449,2	1.452,1

	in Mio. €	31.12.2022	31.03.2023
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		43,0	43,0
Kapitalrücklage		87,5	87,5
Gewinnrücklagen		290,6	282,5
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens		421,1	413,0
Anteile anderer Gesellschafter		1,7	1,7
		422,8	414,7
Schulden			
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		86,3	88,8
Sonstige Rückstellungen		31,7	27,3
Finanzschulden		136,4	136,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		22,2	20,7
Sonstige Schulden		9,1	10,0
Latente Steuerverbindlichkeiten		73,0	76,0
		358,7	359,2
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen		106,6	104,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		104,7	101,8
Finanzschulden		59,5	45,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		92,4	90,6
Sonstige Schulden		304,5	336,0
		667,7	678,2
Bilanzsumme		1.449,2	1.452,1

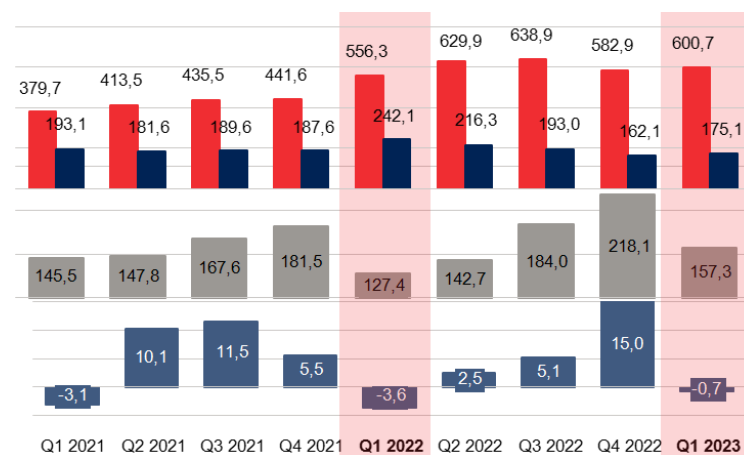
- Im Berichtszeitraum wurden 7,8 Mio. € (Vj.: 10,9 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 1,1 Mio. € (Vj.: 0,9 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 10,5 Mio. € (Vj.: 9,6 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich leicht im Vergleich zur Vorjahresperiode. Dabei stiegen die Vorräte um 53,2 Mio. € und reduzierten sich die Zahlungsmittel um 50,4 Mio. €. Hauptursache sind weiterhin Kostensteigerungen auf den Beschaffungsmärkten sowie stärkere Bevorratung aufgr. der weltweiten Lieferengpässe und Materialverknappung.
- Der Rückgang des Abzinsungssatzes für inländische Pensionen (von 3,9 % zum 31. Dezember 2022 auf 3,6 % zum 31. März 2023) sowie das negative Konzernergebnis trugen maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 414,7 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 28,6 % (Vj.: 29,2 %). Die Pensionsrückstellungen erhöhten sich leicht aufgrund des gesunkenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich leicht um 0,5 Mio. €. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen um 10,5 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen.

3. Segmentbericht.

Sheetfed

Mio. €

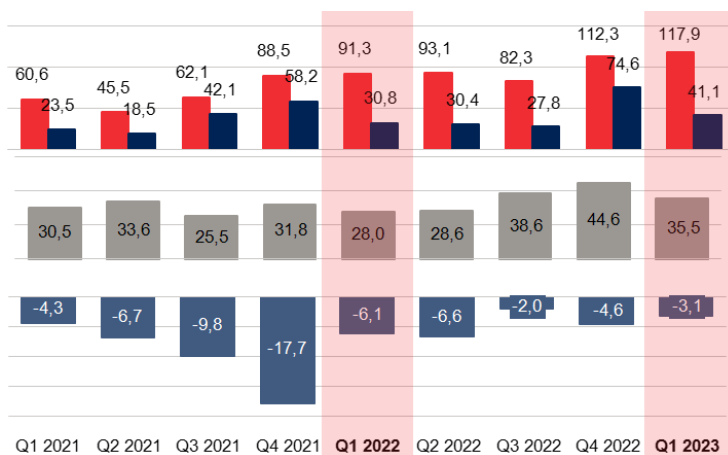
in Mio. €	Q1 2022	in % ¹	Q1 2023	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	556,3		600,7		+8,0
Auftragseingang	242,1		175,1		-27,7
Umsatz	127,4		157,3		+23,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-3,6	-2,8	-0,7	-0,4	+80,6



Digital & Webfed

Mio. €

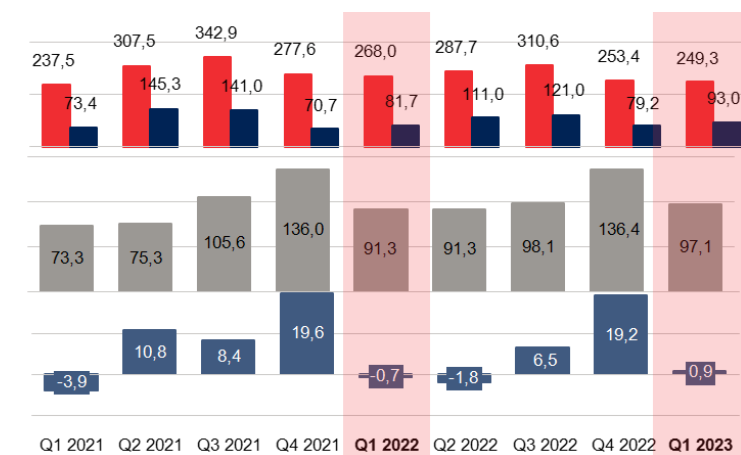
in Mio. €	Q1 2022	in % ¹	Q1 2023	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	91,3		117,9		+29,1
Auftragseingang	30,8		41,1		+33,4
Umsatz	28,0		35,5		+26,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-6,1	-21,8	-3,1	-8,7	+49,2



Special

Mio. €

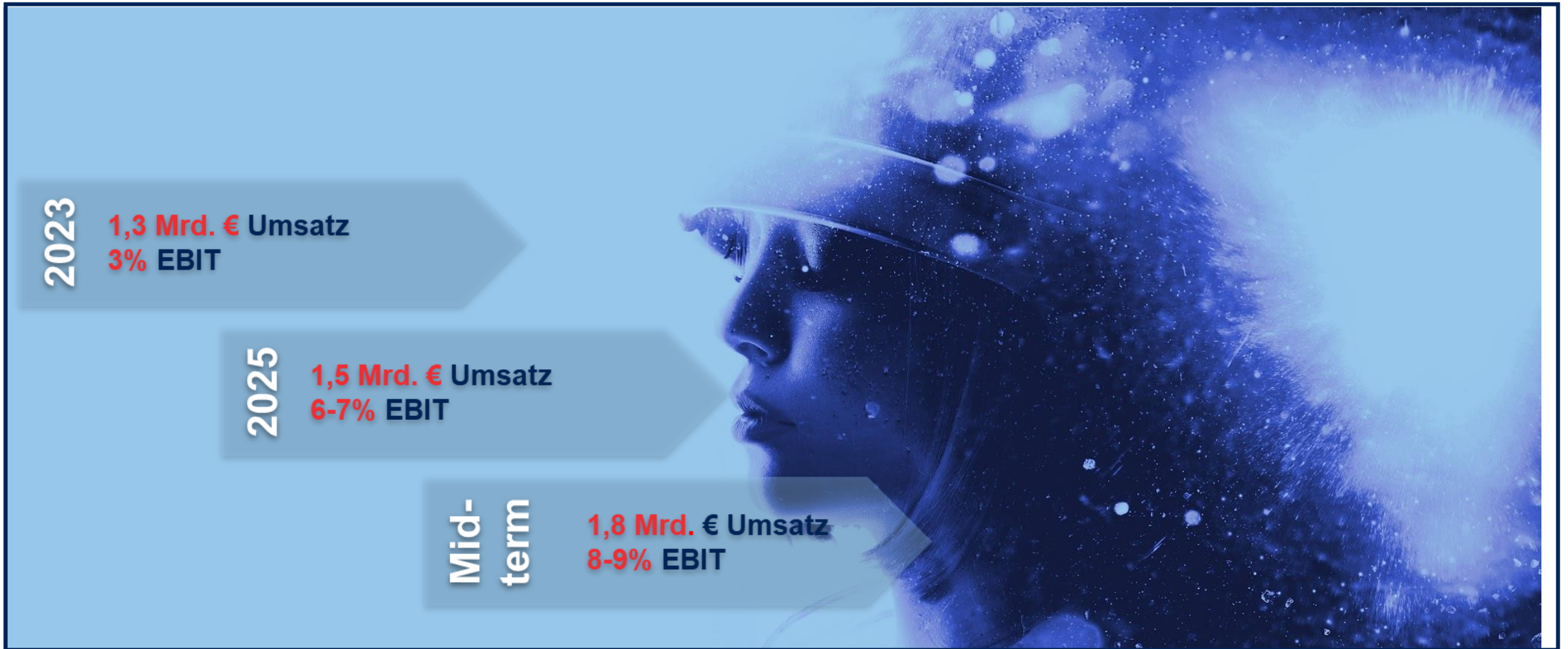
in Mio. €	Q1 2022	in % ¹	Q1 2023	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	268,0		249,3		-7,0
Auftragseingang	81,7		93,0		+13,8
Umsatz	91,3		97,1		+6,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-0,7	-0,8	0,9	0,9	+228,6



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT

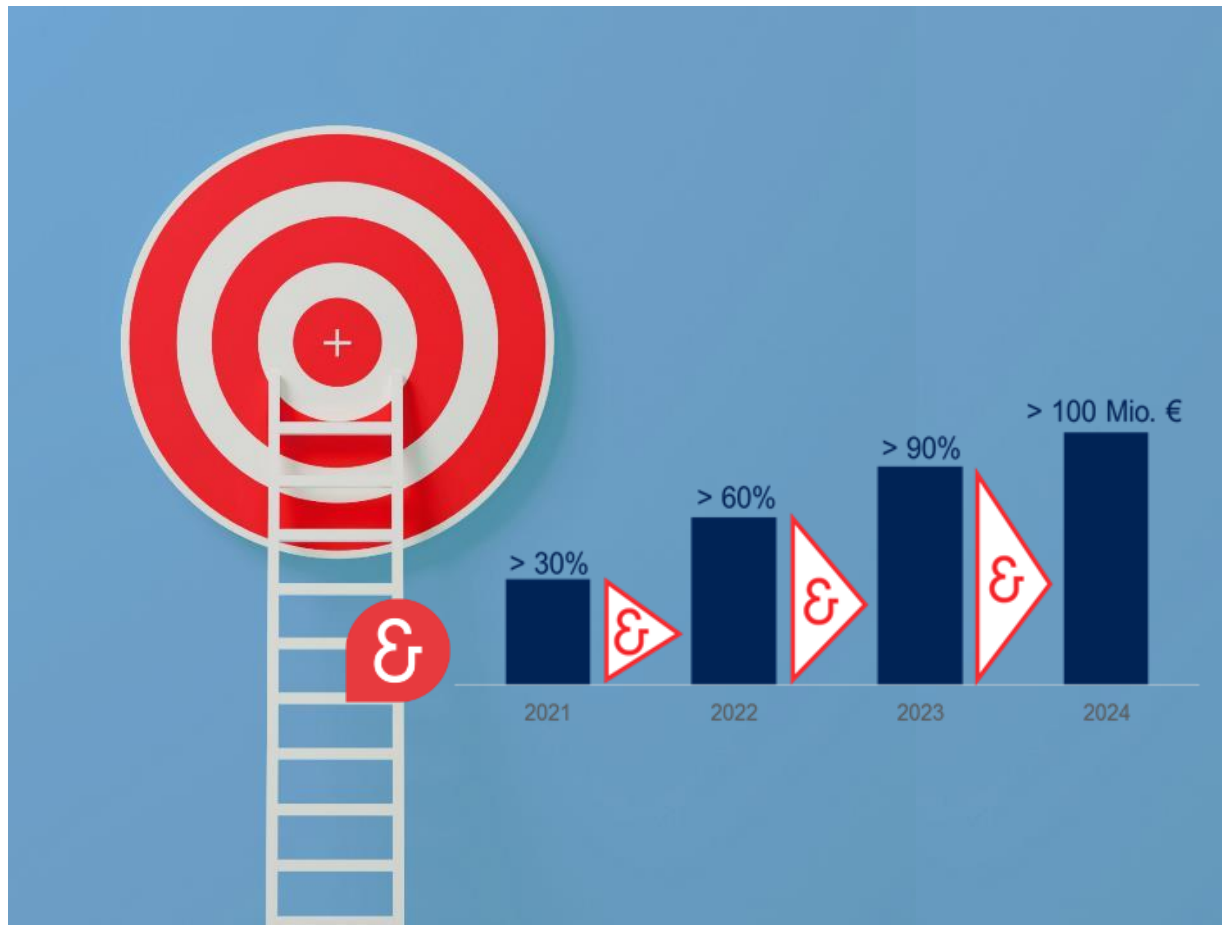
4. Prognose.

Mittelfristige Ziele auch um Inflationseffekte angepasst.



4. Effizienzprogramm P24x.

Nahezu vollendet.



- Das Effizienzprogramms P24x – das zum 31.12.2022 mit rund 92 Mio. € Einsparungen den Plan für 2023 erreicht hat und nahezu abgeschlossen war – wird in 2023 auch zu leichten Ergebnisverbesserungen beitragen.
- Dazu haben insbesondere **Maßnahmen**, die auf die **Produktivitätssteigerung des Konzerns** abzielen sowie durch die **Anpassung der Kapazitäten** und der **geringeren Qualitätsaufwendungen** maßgeblich beigetragen. Hinzu kamen **wesentliche positive Einkaufseffekte** durch erfolgreich durchgeführte Lieferantengespräche und optimierte Skontobeziehungen, die ebenso den aktuellen Preissteigerungen grundlegend entgegenwirken. **Weitere Potenziale konnten im F&E-Bereich**, z.B. durch den Serienanlauf von ausgewählten Maschinen, generiert werden.

5. Key messages.

Aus Tradition zur Innovation.

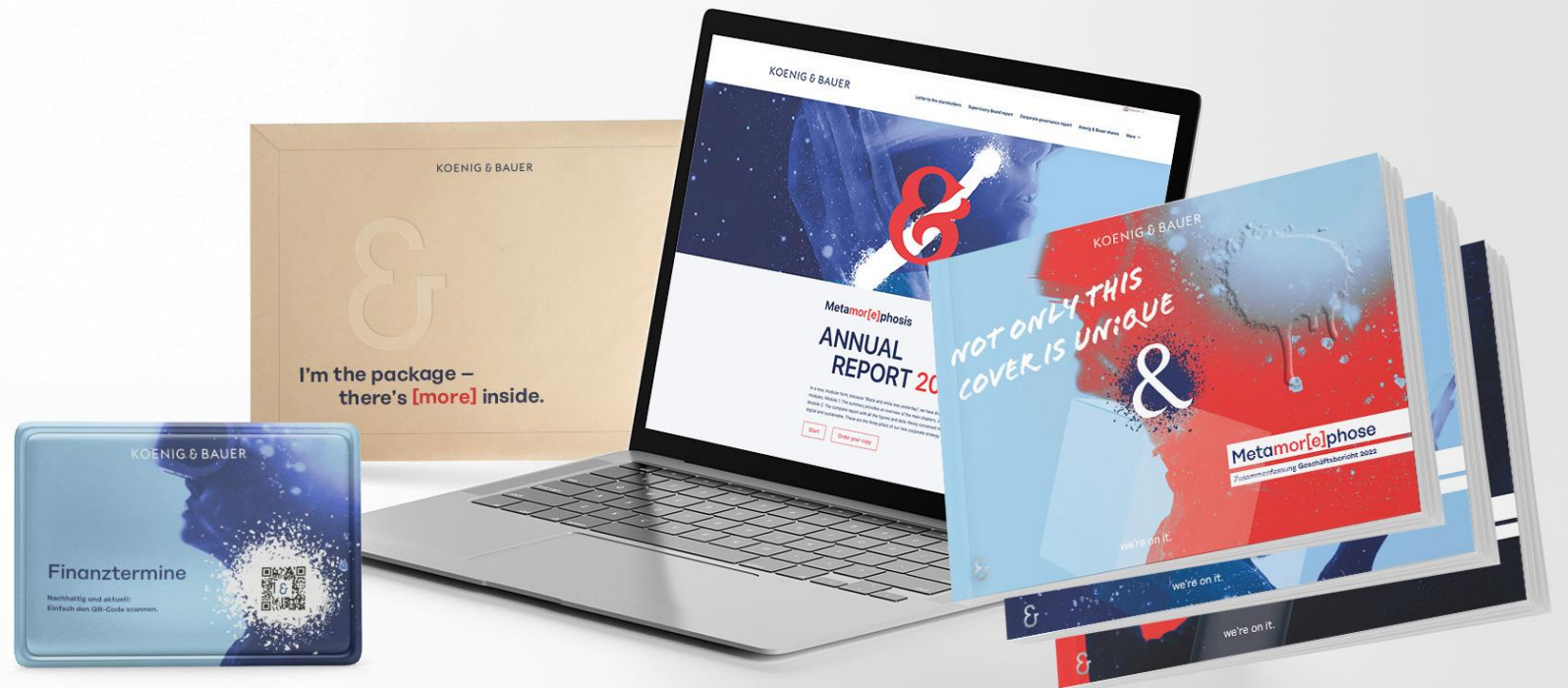


Metamor[e]phose

- **Liegt in unserer DNA**
- **Bedeutet für uns Geschwindigkeit und Anpassungsfähigkeit** und das haben wir erneut in Q1 2023 unter Beweis gestellt. Wir haben mit unseren industriellen Digitaldrucklösungen eine Antwort für unsere multinationalen Kunden, damit sie auf die sich veränderten Kundenbedürfnissen Produkte im wachsenden Bereich des Verpackungsdrucks aber auch im Buchdruck anbieten können.
- Diese **grundlegenden Veränderungen** erfordern vom **Unternehmen** eine **stetige Anpassung an neue Gegebenheiten**, wie wir sie beispielsweise in der aktuell hohen weltweiten Inflation und deren Auswirkung auf die Wirtschaft sehen. Also eine **Metamorphose mit Augenmaß und Verstand**.
- War Koenig & Bauer bisher ein fokussierter, erfolgreicher Maschinenbauer, haben wir schon vor geraumer Zeit die Veränderung hin zu einem **agilen, schnell und flexibel handelnden Technologiekonzern in die Wege geleitet**. Unsere Partnerschaft mit Google als Nummer-1-Cloud-Anbieter für Branchenlösungen, um ganzheitlicher Lösungsanbieter zu werden, ist dabei einer von vielen Schritten.

KOENIG & BAUER

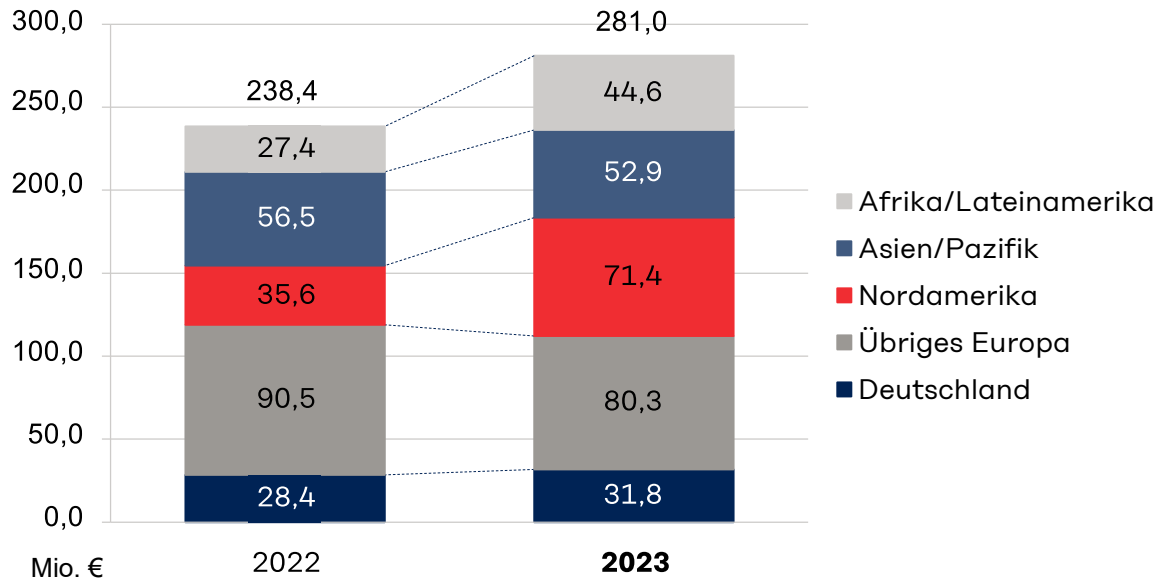
Backup.



3. Regionenbericht Geschäftsjahres-Zahlen 2022.

Konzern.

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 31.03.



- Die **Konzernexportquote** erhöhte sich von 88,1 % auf **88,7 %**, bei einem deutlich auf 25,4 % (Vj.: 14,9 %) gestiegenen Anteil Nordamerikas sowie einem gestiegenen Anteil Lateinamerikas und Afrikas auf 16,0 % (Vj.: 11,5 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 11,3 % (Vj.: 11,9 %) sind nahezu auf dem gleichen Niveau geblieben. Die Umsatzanteile im europäischen Ausland mit 28,5 % und in der Region Asien/Pazifik mit 18,8 % lagen jeweils unter ihren Vorjahreswerten von 38,0 % und 23,7 %.

3. Segmentbericht.

Überleitung Konzern.

in Mio. €	Q1 2022		Q1 2023	Δ in %
Auftragsbestand	1,9		0,9	42,1
Auftragseingang	-5,5		-8,0	45,5
Umsatz	-8,3		-8,9	7,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1,9		-0,3	-115,8

Koenig & Bauer - Finanzkalender



16. Juni 2023 Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG

28. Juli 2023 Bericht zum 2. Quartal 2023

8. Nov. 2023 Mitteilung zum 3. Quartal 2023

KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.

11.05.2023